

**Gastroenterologie**  
**Dr. med. Stefan Bauer, Leitender Arzt**  
**Dr. med. Daniel Boller, Leitender Arzt**  
**Dr. med. Wojtek Bielecki, Konsiliararzt**  
Fon: 034 421 23 10  
Fax: 034 421 23 35  
Mail: gastro@rs-e.ch  
Regionalspital Emmental  
3400 Burgdorf  
www.gastro-rse.ch

**PNEUMOLOGIE**  
**GASTROENTEROLOGIE**  
am RSE BURG DORF

Burgdorf,

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie sind bei

Dr. S. Bauer

Dr. W. Bielecki

Dr. D. Boller

für eine **AMBULANTE ERCP (Spiegelung von Magen und Zwölffingerdarm mit Sondierung von Gallen- und Bauchspeicheldrüsengang)** angemeldet. Dürfen wir Sie bitten, sich am

um

Uhr

auf dem **Sekretariat Gastroenterologie** am Regionalspital Emmental Burgdorf zu melden (folgen Sie vom Haupteingang den **grünen Pfeilen am Boden**). Bitte bringen Sie **Krankenkassen-Karte, Medikamentenliste** und allfälligen **Allergiepass** mit.

Die **Spiegelung** dauert voraussichtlich **45 bis 90 Minuten**. Danach werden wir Sie noch **3 - 6 Stunden** auf der Tagesklinik **überwachen**, je nachdem welche Eingriffe durchgeführt wurden und welche Medikamente sie erhalten haben. **Sie sollten sich von einer Begleitperson abholen lassen.**

Für diese Untersuchung ist keine spezielle Vorbereitung nötig. Sie sollten jedoch **6 Stunden nüchtern** sein, das heisst nichts essen und nichts trinken.

Für **über die Mittagszeit geplante** Untersuchungen sollten Sie demnach **ab Mitternacht** nichts mehr essen und nach 08.00 Uhr nichts mehr trinken.

Für **nachmittags geplante** Untersuchungen können Sie ein **leichtes Frühstück** einnehmen, sollten jedoch **nach 08 00 nichts mehr essen** und **nach 10 00 nichts mehr trinken**.

Falls Sie regelmässig **morgendliche Medikamente** brauchen, nehmen Sie diese **wie gewohnt mit wenig klarer Flüssigkeit** (Wasser, Tee) zu sich.

**Aspirinhaltige** Medikamente, **Blutplättchenhemmer** wie Plavix<sup>®</sup>, Clopidogrel, Brilique<sup>®</sup> und in geringerem Ausmass auch **Schmerz-/Grippemittel** (wie Voltaren<sup>®</sup>, Brufen<sup>®</sup>, Ponstan<sup>®</sup> etc) hemmen die Blutplättchenfunktion und können das **Blutungsrisiko** etwas erhöhen. Nutzen und Risiko müssen gegeneinander ab-gewogen werden.



**Fragen** Sie bitte rechtzeitig **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung** Ihren **Hausarzt**, ob **aspirinhaltige Medikamente** sowie **andere Blutplättchenhemmer 7 Tage und Schmerz-/Grippemittel 3 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden können**. Paracetamolhaltige Schmerzmittel (Acetalgin<sup>®</sup>, Dafalgan<sup>®</sup>, Panadol<sup>®</sup>, Ben-u-ron<sup>®</sup>, Influbene<sup>®</sup>, Kafa<sup>®</sup>) hemmen die Blutplättchenfunktion nicht und können weiter eingenommen werden.

Falls Sie eine **Blutverdünnung mit Marcoumar<sup>®</sup>, Sintrom<sup>®</sup>, Xarelto<sup>®</sup>** oder ähnlichen Medikamenten haben, so melden Sie sich ebenfalls **mindestens 1 Woche vor der Untersuchung beim Hausarzt**. Er wird die notwendigen Massnahmen veranlassen, um auf den Untersuchungszeitpunkt hin eine genügende Blutgerinnung zu erreichen.

Die Spiegelung wird mit einem **flexiblen, dünnen Instrument** gemacht, das durch die Mundhöhle eingeführt wird. Bei Bedarf wird die **Rachenschleimhaut** vorher **oberflächlich betäubt**. Wir verabreichen Ihnen **Schlafmedikamente verabreichen**, so dass Sie kaum etwas verspüren und während der Untersuchung dösen. Vor der Untersuchung wird hierzu eine **intravenöse Kanüle** gelegt, über die bei Bedarf auch allfällig notwendige Blutentnahmen vorgenommen werden können.

**Sie dürfen am Untersuchungstag nach der Untersuchung wegen der verabreichten Schlaf- und Entspannungsmedikamente *selber kein Motorfahrzeug lenken, keine gefährliche Verrichtungen ausführen und auch keine Verträge unterschreiben. Sie sollten sich unbedingt von einer Begleitperson abholen lassen.***

Falls Sie diesen Termin nicht einhalten können, oder wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an (Tel. 034/421 23 10).

Freundliche Grüsse

Sekretariat Gastroenterologie am Regionalspital Emmental Burgdorf